

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung „Diagnose: Hausarztmangel – Wege zur Sicherung der ambulanten Gesundheitsversorgung im Kreis Viersen“ verbindlich an:

Name*: _____

Institution*: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail*: _____

*Pflichtfelder

Ich willige hiermit ein, dass die übermittelten Daten gespeichert und verarbeitet werden dürfen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Das Recht des Widerrufs ist mir bekannt.

Datum/Unterschrift: _____

Per E-Mail: kommunale-gesundheitskonferenz@kreis-viersen.de
Per Fax: 02162/39 - 1837

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle Kommunale Gesundheitskonferenz Kreis Viersen

Marie Christin Drieser/Andrea von Dahlen

Telefon: 02162/39 - 1965/1986

Rathausmarkt 3

Zeit und Ort der Veranstaltung

Mittwoch, 20. November 2019
15.00 bis 18.00 Uhr

Forum der Kreisverwaltung – Sitzungssaal
Rathausmarkt 2, 41747 Viersen

www.kreis-viersen.de/gesundheitskonferenz



Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Kreishaus, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen
Tiefgarage Rathausmarkt/Galerie Viersen, Lindenstraße,
41747 Viersen

ÖPNV

vom Bahnhof Viersen zur Haltestelle Viersen Busbahnhof
Rathauspark mit den Buslinien SB 88 Richtung Brüggen,
094 Richtung Viersen Busbahnhof, CE 89 Richtung
Dülken Industrialring, 083 Richtung Dülken



Mittwoch, 20. November 2019

FACHTAGUNG

**DIAGNOSE:
HAUSARZTMANGEL**

Wege zur Sicherung der ambulanten
Gesundheitsversorgung im Kreis Viersen

Zum Thema

Die ambulante gesundheitliche Versorgung ist ein entscheidender Faktor für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes.

Bereits heute gibt es zahlreiche freie Arztstühle im Kreis Viersen, perspektivisch kommen weitere freie Stühle hinzu. Damit zeichnen sich bereits jetzt Engpässe in der hausärztlichen Versorgung ab.

Es ist ein Anliegen des Kreises Viersen – ergänzend zu den Maßnahmen, die das Land NRW und die Kassenärztlichen Vereinigungen bereits planen bzw. ergriffen haben – für das Gesundheitswohl seiner Bürgerinnen und Bürger einen Beitrag zur Sicherung der ambulanten gesundheitlichen Versorgung im Kreisgebiet zu leisten.

Durch diese Fachtagung sollen Möglichkeiten aufgezeigt und Impulse zur Beschreitung neuer Wege gegeben werden, welche die ambulante gesundheitliche Versorgung für die Zukunft sichern könnten.

Zielgruppe

Ärztenschaft, Fachpersonal der medizinischen Versorgung im Kreis Viersen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Politik sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die Teilnahme ist kostenlos.

Da die Teilnehmerzahl für unsere Veranstaltungen begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Programm

15.00 Grußwort und Einführung

Dr. Andreas Coenen, Landrat Kreis Viersen

15.20 Aktuelle Gesundheitsversorgung in ländlichen Räumen

Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuelle Gesundheitsversorgung in ländlichen Räumen in NRW. Hierbei steht das Maßnahmenpaket des Landes-Gesundheitsministeriums zur Sicherstellung der allgemeinmedizinischen Versorgung im Fokus.

Dr. Frank Stollmann, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW)

15.40 Die hausärztliche Versorgung im Kreis Viersen – Status Quo und Perspektiven

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein stellt Daten zur aktuellen Lage der hausärztlichen Versorgung im Kreis Viersen vor und erläutert ihre Maßnahmen zur Sicherung der Versorgung.

Dr. Johannes Martin, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KV Nordrhein)

16.00 Kaffeepause

16.20 Landarzt digital – Projekt TeleArzt Lindlar

Telemedizin kann die medizinische Versorgung im ländlichen Raum unterstützen und Hausärzte entlasten. Erfahrungen aus dem Oberbergischen Kreis mit Erfahrungsbericht einer Versorgungsassistentin.

Dr. med. Thomas Aßmann, Geschäftsführer der TAG TeleArzt GmbH und Hausarzt in Lindlar

16.40 Gründung der Medicus Eifler Ärzte eG als Träger eines dezentralen MVZ: Chancen und Herausforderungen

Gründungsvoraussetzungen, rechtliche Zulassungsvoraussetzungen seitens der Kassenärztlichen Vereinigung.

Dr. med. Michael Jäger, Vorstandsvorsitzender der Eifler Ärzte eG und Facharzt für Allgemeinmedizin in Bitburg

17.00 Das Projekt Gemeindegewest^{plus} – Erfahrungen und Evaluationsergebnisse

Wie können präventive Hausbesuche zur Förderung und Erhaltung selbständiger Lebensführung im Alter beitragen? Das in neun Kommunen in Rheinland-Pfalz durchgeführte Modellvorhaben Gemeindegewest^{plus} ist dieser Frage nachgegangen. Im Vortrag werden die Rahmenbedingungen, Zielgruppen, Zugangswege und Evaluationsergebnisse des Modellvorhabens vorgestellt.

Anne Gebert, Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. in Köln

17.20 Sprechstunde: Was nun?

im Gespräch mit:

Katarina Esser, Kreis Viersen, Dezernat für Soziales, Gesundheit und Arbeit

Sigrid Aversch-Tietz, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Landesverband Nordrhein-Westfalen

Dr. Johannes Martin, KV Nordrhein

Dr. Frank Stollmann, MAGS NRW

18.00 Ende der Veranstaltung

Moderation:

Cornelia Benninghoven, freie Moderatorin und Autorin aus Köln